

# benevol news

Nr. 59  
Juli 2022

## St.Gallen & Thurgau



**benevoltalk – der Podcast für Vereine,  
Organisationen & Freiwillige**

**benevol**

Seite 3

Editorial

Seite 4

Deine Organisation – gut versichert

Seite 5

benevoltalk

Seite 6

Kulturbüro

Seite 7

Dossier freiwillig engagiert

Seite 8 & 9

benevol Thurgau

Seite 10

benevol Tandem | Partnerangebot

Seite 11

Veranstaltungskalender



## Liebe Leser\*innen

Wir müssen reden! Was bedrohlich klingt, dürfen Sie an dieser Stelle als Einladung verstehen. benevol bietet passende Gesprächspartner\*innen rund um freiwilliges Engagement. Der Podcast benevoltalk lässt Fachpersonen zu Wort kommen. Sie wissen Bescheid über die neuen Freiwilligen, das Vereinswesen, die Mittelbeschaffung und vieles mehr. benevoltalk ist neu überall zu hören, wo es Podcasts gibt.

Neu mit allen Altersgruppen im Gespräch ist benevol-Tandem. Auf der gemeinsamen Tandem-Fahrt ist der Dialog zwischen Stellensuchenden, freiwilligen Mentor\*innen und Fachmitarbeitenden zentral, damit der Wiedereinstieg in eine neue Festanstellung gelingt.

Fachkundige Auskünfte für Vereine und NPO liefern Mitarbeitende der Zurich Versicherung. Im Rahmen eines Corporate Volunteering beantworten sie via Helpdesk auf [benevolpark.ch](https://benevolpark.ch) kostenlos Ihre Fragen.

Dank benephone bleiben Senior\*innen untereinander im Gespräch und vermitteln einander gegenseitig Sicherheit im Alltag. Neu gibt es den guten Draht auch für ältere Menschen im Kanton Thurgau.

Nun dürfen Sie zuhören, lernen und geniessen, wie auch beim Lesen dieser News. Schön, dass Sie die Einladung annehmen!

Peter Künzle  
Geschäftsführer benevol St.Gallen

Conny David  
Geschäftsführerin benevol Thurgau



# Deine Organisation – gut versichert

Vereine und Organisationen brauchen niederschweligen Zugang zu Wissen. Weiterbildungen sind oft zu umfangreich, eine Rechtsberatung vielleicht zu teuer. Eine einfache aber fachkundige Antwort genügt bereits in vielen Fällen. Der Helpdesk über den benevolpark bietet Freiwilligen und Mitarbeitenden Zugriff auf die Expertise von Fachpersonen unterschiedlicher Themengebiete. Auch in Versicherungsfragen bekommen Vereine und NPO ein einzigartiges Angebot.

Die Schweiz ist ein Land der Freiwilligenarbeit: vier von zehn Menschen engagieren sich in ihrer Freizeit und leisten zusammen jährlich rund 660 Millionen unbezahlte Arbeitsstunden. Im Rahmen ihres Einsatzes sind Vereine und Organisationen immer wieder mit Aufgaben und Fragen konfrontiert, für die sie über keine Expertise in den Reihen der eigenen Mitglieder oder Mitarbeitenden verfügen.

Damit gemeinnützige Organisationen entsprechende Herausforderungen unkompliziert und ohne Kosten meistern können, bieten wir im benevolpark einen Helpdesk an. Im Rahmen eines Corporate-Volunteering-Programms beantworten Expert\*innen die Fragen aus unterschiedlichsten Fachbereichen. Dazu gehören beispielsweise Vereinsrecht, Datenschutz, Arbeitsrecht oder Social Media. Zusätzlich helfen die Fachpersonen bei der Erarbeitung von Verträgen, Konzepten oder sonstigen Fachdokumenten. Organisationen können ihre Frage oder Problemstellung rund um die Uhr per Online-Formular einreichen.

## Hilfe bei spezifischen Versicherungsfragen

Neben dem thematisch offenen Helpdesk bietet der benevolpark gemeinsam mit der Zurich eine kostenlose Beratung in spezifischen Versicherungsfragen an. Gemeinnützige Organisationen sehen sich regelmässig mit versicherungstechnischen Fragen konfrontiert, für die es bisher keine koordinierte Anlaufstelle gibt. Hier kann Zurich Hilfe leisten und Organisationen schnell klare Antworten liefern. Über die Website der Zurich kann direkt ein\*e Kundenberater\*in aus der eigenen Region kontaktiert werden.

Wie muss ich als Verein die Freiwilligen während ihrem Einsatz versichern?



Wer zahlt den Selbstbehalt, wenn ich für den Verein mit meinem Auto unterwegs bin?



Brauchen wir eine spezielle Versicherung, wenn wir regelmässig Veranstaltungen durchführen?



## Schonoguet!

Pro geleistetem Freiwilligeneinsatz (also auch Beantwortung Helpdesk) erhalten Zurich Versicherungen von der Zurich Foundation einen Betrag. Dieser wird dann zu 100 % an eine gemeinnützige Organisation gespendet. Wer uns also eine Anfrage über Helpdesk einreicht, tut damit auch noch Gutes!



Zum Helpdesk

# benevoltalk – der Schweizer Podcast für Freiwillige, Vereine und Organisationen

Zum 20-jährigen Jubiläum von benevol St.Gallen wollten wir nicht einfach feiern, sondern zeigen, was in den vergangenen Jahren an Wissen und Netzwerk zusammengekommen ist. Denn: wir haben etwas zu sagen, wenn es um Freiwilligenarbeit geht. Und ganz viele andere Menschen auch. Deshalb haben wir den Podcast benevoltalk entwickelt, den ersten Schweizer Podcast für Freiwillige, Vereine und Organisationen – für euch also. Dort lassen wir auch andere zu Wort kommen. Unsere Talk-Gäste sind Fachleute aus verschiedenen Gebieten. Sie geben zu unterschiedlichen Themen Auskunft und beantworten Fragen.

Die Themen sind aktuell, immer mit Bezug zu freiwilligem Engagement, bieten einen neuen Blickwinkel oder neue Erkenntnisse. In klei-

benevol Sanggalle  
mir hend nöd  
de schönst  
Dialekt...

...aber mir hend  
öpis z'säge, wenna  
ums Thema  
Freiwilligi  
goht!

benevol  
St.Gallen ist  
20

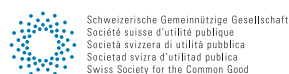
nen Fachbeiträgen gibt es zudem regelmässig Tipps zu einzelnen Angeboten oder hilfreichen Anwendungen.

Nach einigen Monaten intensiver Arbeit sind nun die ersten Folgen da, zu hören überall, wo es Podcasts gibt. Neue Folgen bringen wir laufend raus.



Einfach mal  
reinhören

benevoltalk wird unterstützt von



# Kulturbüro – die richtige Adresse für Kulturschaffende und Vereine

Im Kulturbüro St.Gallen finden Kulturschaffende und Vereine aus der Region eine Anlaufstelle. Hier gibt es Unterstützung, Austausch und Inspiration, Infrastruktur und Informationen.

«Dein Verein feiert oder plant einen grösseren Anlass? Im Kulturbüro gibt's Musikanlagen, Mikrofone, Subwoofer und das passende Licht dazu.»

Gegründet hat das Kulturbüro Judith Stokvis, ausgebildete Kulturmanagerin, vor 10 Jahren mit Unterstützung des Migros-Kulturprozent und dem Know-how der bereits bestehenden Kulturbüros. «Das Kulturbüro bietet allen Kultur- und Sozialschaffenden jeden Alters und aus unterschiedlichsten Sparten Zugang zu Know-how und Equipment, das sie für ihre Projekte brauchen», sagt Judith.

Neben der Möglichkeit, verschiedenes Material auszuleihen, bietet das Kulturbüro zahlreiche weitere Leistungen an wie Arbeiten an Computern vor Ort, Drucken von Kleinauflagen, Scannen, Kopieren, Lasercutten, 3D-Drucken vor Ort, Kurse, Anlässe, individuelle Beratung und Vernetzung. Das beliebteste Angebot sei der Bus, so Judith, der werde am meisten gemietet.

«Brauchst du Flyer oder Plakate und für die Druckerei ist die Auflage zu klein? Im Kulturbüro kannst du alles drucken von der Visitenkarte bis A0, auch wenn es nur ein Exemplar sein soll.»



Team Kulturbüro St.Gallen: vorne v.l.n.r. Stefan Schöbi, Lea Frei, Ben Stokvis, hinten: Judith Stokvis (Bild: Stefan Schöbi)

«Möchtest du deinen Verein mit einem Video vorstellen? Das Kulturbüro hilft dir dabei und verleiht Kameras und ganz viel Zubehör.»



Zum Angebot  
des Kulturbüros

# Nachweis und Wertschätzung für Freiwillige

benevol Schweiz und die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) haben das «Dossier freiwillig engagiert» überarbeitet. Website, Textgenerator sowie Dossiermappe wurden modernisiert.



Neben dem frischen Erscheinungsbild der Website [www.dossier-freiwillig-engagiert.ch](http://www.dossier-freiwillig-engagiert.ch) ist auch die Anwendung einfacher. Die Inhalte der Seite, des Textgenerators sowie der Mappe wurden komplett überarbeitet. Neu können Einsätze erfasst und Einsatznachweise generiert werden. Organisationen behalten den Überblick über Engagements und ausgestellte Nachweise. Freiwillige können ihr Profil öffentlich machen und es im Bewerbungsprozess einsetzen. Alle Funktionen wurden aktualisiert und sind weiterhin kostenlos verfügbar.

## Wirksam in der Berufswelt

Mit dem Dossier freiwillig engagiert wird unentgeltliches freiwilliges Engagement anerkannt und sichtbar gemacht. Dadurch entsteht ein nationales Qualitätslabel, das den Wert der Freiwilligenarbeit als wichtige Ressource stärkt. Ein Dossier gibt Erfahrungen aus freiwilligen Tätigkeiten zusätzliches Gewicht. Es zeigt auf, wie lange und intensiv ein Engagement betrieben wurde und gibt Auskunft über notwendige und erlernte Kompetenzen. Dies ist besonders vorteilhaft für Personen mit wenig Berufserfahrung oder längeren Pausen im Beruf.

## Breit abgestütztes Projekt

Das Projekt wurde im Juli 2020 von der SAJV und benevol Schweiz lanciert, um die Kompetenzen junger Freiwilliger auszuweisen und

so ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Einen einheitlichen und schweizweit anerkannten Ausweis gab es bisher nicht. Die SAJV vereint über 50 Jugendorganisationen aus den drei grossen Sprachregionen. Sie ist das Sprachrohr der Jugend und der Jugendorganisationen und lobbyiert für mehr Rechte und Schutz der Jugend. Mit benevol sind in der Schweiz mehr als 2000 Organisationen über Mitgliedschaften verbunden.



## 3 Fragen an Dagmar Püntener, Projektleiterin

### Warum wurde das «Dossier freiwillig engagiert» überarbeitet?

Das neue Dossier ist auf den Einsatz in der digitalen Welt ausgelegt. Die Webapplikation ist einfach zu bedienen und spricht gezielt Jugendliche und junge Erwachsene an. Durch das Dossier sollen sich junge Freiwillige ihrer Kompetenzen bewusst werden und diese in einem Bewerbungsprozess zu ihrem Vorteil einsetzen.

### Müssen sich alle Freiwilligen registrieren?

Nein. Für Organisationen sind alle Funktionen nutzbar, auch wenn Freiwillige keinen Account haben. Organisationen können Einsatznachweise als PDF anzeigen, herunterladen und drucken. Wenn Freiwillige sich anmelden, erhalten sie eine Übersicht ihrer eigenen Einsätze und die Nachweise dazu, sie können die Angaben kontrollieren, ein öffentliches Profil erstellen und teilen.

### Was und für wen ist die Premium-Funktion?

Die Premium-Funktion ist für Organisationen mit vielen Freiwilligen, die eigene Textbausteine für organisationsspezifische Nachweise nutzen möchten. Textbausteine können integriert, von der Organisation selbst verwaltet und von ihren Mitgliedsorganisationen ohne Premium-Abo genutzt werden.



# Aktuelles aus dem Thurgau

## benevol Schweiz zu Gast in Weinfelden



Mitgliederversammlung benevol Schweiz in Weinfelden

Am 17. Mai 2022 durfte benevol Thurgau die Teilnehmer\*innen des Forums der Präsident\*innen und der Mitgliederversammlung von benevol Schweiz in Weinfelden begrüßen. Nach einer interessanten Stadtführung startete das Forum, im Anschluss wurde über die mögliche zukünftige Ausrichtung von benevol Schweiz an der Versammlung diskutiert. Es wurden Ziele vereinbart, die nun mit grossem Engagement angegangen werden. Bei einem gemütlichen Apéro runde liessen wir den Anlass ausklingen und übergaben den Teilnehmer\*innen mit herzlichem Dank eine Präsenttasche aus dem Thurgau.

## Impulsabend Vereinsentwicklung

Gemeinsam mit Hanu Fehr von vereinscoaching.ch durfte benevol Thurgau einen Impulsabend für Vorständinnen des Thurgauer Landfrauenverbandes durchführen. Im Zentrum standen ein Inputreferat «Vereinsleben heute» sowie die Themen «Nachfolgeplanung im Vorstand» und «Öffentlichkeitsarbeit, Social Media», die in zwei Vertiefungsgruppen ange-regt erarbeitet und diskutiert wurden. Ein spannender und intensiver Abend mit vielen interessierten Teilnehmerinnen. Herzlichen Dank!

Haben auch Sie Interesse Ihren Verein, Ihre Institution oder Organisation weiterzuentwickeln? benevol Thurgau unterstützt Sie gerne.



Spannender Impulsabend mit interessanten Vertiefungsworkshops

## Save-the-Date: benevol Thurgau Forum

Das fünfte benevol Thurgau Forum findet am Donnerstag, 10. November 2022, statt. Einladung und Details folgen.



## Domino-Impulsprogramm

Ein Impulsprogramm mit Dominoeffekt: Die Raiffeisenbank Mittelthurgau stellte CHF 300'000.- zur Verfügung, um Wirtschaft und Sozialinstitutionen zu unterstützen. Das «Domino»-Impulsprogramm hatte eine Welle der Solidarität ausgelöst und beschert fünf Sozialinstitutionen, die sich beworben hatten, grössere Geldspenden. Dem Hospizdienst Thurgau wurden CHF 50'000.- zugesprochen, die für wichtige Sensibilisierungsarbeit in Form einer Öffentlichkeitskampagne eingesetzt werden. Der Hospizdienst begleitet schwerstkranke, sterbende Menschen auf ihrem letzten Weg und entlastet Angehörige. Geschäftsführerin Marina Bruggmann ist überwältigt: «So viel Geld haben wir noch nie bekommen. Wir freuen uns sehr, dieses einzusetzen, um auf die wichtige Arbeit des Vereins aufmerksam zu machen. Die rund 60 Freiwilligen des Hospizdienstes leisten ein enorm wertvolles

Engagement, das eigentlich unbezahlbar ist. Die Entlastungsdienste werden unkompliziert, mit viel Herzblut und kompetent geleistet.» Auch benevol Thurgau darf sich über eine Spende freuen und wird diese für die Stärkung der Freiwilligenarbeit gezielt einsetzen. Details dazu folgen. Wir danken der Raiffeisenbank Mittelthurgau und allen Genossenschafter\*innen der Bank für diese wertvolle Unterstützung.



«Domino» Check-Übergabe an Hospizdienst Thurgau

## benephone – jetzt auch im Thurgau

# benephone.ch

Der gute Draht für Seniorinnen & Senioren

benephone ist eine Telefonkette für ältere und alleinlebende Menschen. Regelmässige Anrufe ermöglichen den Teilnehmenden den Kontakt untereinander, wirken Vereinsamung und Isolation entgegen und vermitteln ein sicheres Gefühl im Alltag. Vier bis sechs Personen organisieren sich innerhalb einer

Telefonkette selber und legen Rhythmus sowie Tageszeit der Anrufe fest. Sie vereinbaren auch, welche Schritte eingeleitet werden, wenn jemand den Anruf zur abgemachten Zeit nicht entgegennimmt und sich vorher nicht abgemeldet hat.

benephone ist ein kostenloses Angebot das zusammen von benevol St.Gallen und benevol Thurgau angeboten wird. Die Fachstelle in St.Gallen gewährleistet Koordination und Administration.



benephone – der gute Draht für Senior\*innen.

# Tandem für alle Stellensuchenden offen



Mehr zu  
benevol Tandem

Als Antwort auf die Jugendarbeitslosigkeit startete Tandem im Jahr 2006 mit dem Programm 18plus. Bereits im Jahr 2008 wurde das Programm 50plus lanciert. Jetzt steht das Angebot von benevol St.Gallen Stellensuchenden jeden Alters offen.

## benevol tandem

Nach einem erfolgreichen Pilotversuch im Jahr 2021 hat das AWA (Amt für Wirtschaft und Arbeit) St.Gallen gemeinsam mit benevol St.Gallen entschieden das Mentoring-Programm für Stellensuchende jeden Alters zu öffnen. Die Anmeldung erfolgt wie bisher über die zuständige RAV-Personalberatung oder die Sozialen Dienste. Interessierte aus den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden und Thurgau haben ebenfalls die Möglichkeit das Angebot in St.Gallen zu nutzen.

### Tandem – eine Erfolgsgeschichte

Kurz nach dem Start des Programms für 18- bis 24-Jährige im Jahr 2006 wurde 2008 Tandem 50plus lanciert. Bei der Integration von

Menschen über 50 in den ersten Arbeitsmarkt wurde dringender Handlungsbedarf erkannt, der bis heute besteht. Die zunehmende Nachfrage von Stellensuchenden aus anderen Alterskategorien sowie die Erfolgsquote von Tandem hat die Verantwortlichen dazu bewogen, eine Öffnung des Programms für alle zu erwägen. Der Erfolg gab den Beteiligten recht und nun steht der Zugang zum Programm allen offen.

### Dank freiwilligem Engagement

Freiwillige Mentor\*innen leisten seit Beginn einen wichtigen Beitrag für die Integration von Stellensuchenden. Dieses umfangreiche freiwillige Engagement macht den Erfolg von benevol Tandem überhaupt möglich. Zwei Drittel der über 1000 gebildeten Tandems wurden erfolgreich abgeschlossen.

# Für Vereine, Organisationen & Freiwillige

Als Fachstelle für Freiwilligenarbeit in der Region St.Gallen sind wir seit 20 Jahren Partnerin für Organisationen und Vereine. Der neue Angebotsflyer, der diesem Heft beiliegt, zeigt die einzelnen Leistungen, die eine Partnerschaft beinhaltet.

Wir engagieren uns als Partnerin von Organisationen und Vereinen seit 2001 für die Qualität und Wertschätzung der Freiwilligenarbeit, als Dienstleisterin sowie für die Vermittlung von Freiwilligen. Eine Partnerschaft mit

benevol St.Gallen bietet zahlreiche Vorteile und Vergünstigungen, wie zum Beispiel die kostenlose Nutzung von benevol-jobs.ch, Ermässigung auf das Raum- und Kursangebot im benevolpark, Zugang zu Fachwissen und kostenlose Beratungsangebote. Wir freuen uns, Organisationen und Vereine aus unterschiedlichsten Bereichen als Partnerin zu unterstützen.

benevol Sanggalle

au mir  
hend Egge  
und Kante...

...aber wenn üs  
als Partner häscht,  
laufts rund.

benevol  
St.Gallen  
20

Mehr Infos zur Partnerschaft



## Veranstaltungen benevol St.Gallen



Vernissage: Ursula Prim, zeigt ihre Werke (Teilnehmerin benephone)  
29. August



Kurs: Die neuen Freiwilligen  
30. August



Kurs: Soziale Medien – Modul II  
1. September



Kurs: Community Building  
6. & 20. September



Kurs: Eine Organisation partizipativ leiten  
21. September



Kurs: Finanzen und Rechnungsführung  
20. & 29. Oktober

Weitere Veranstaltungen und detaillierte Informationen finden Sie auf [www.benevolpark.ch](http://www.benevolpark.ch) oder [www.benevol-sg.ch](http://www.benevol-sg.ch).

---

## «Vereinsschmiede» benevol Thurgau



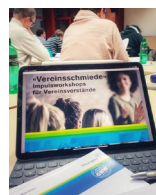
Vereinsversammlung heute  
31. Oktober 2022



Vereinskommunikation heute  
8. November 2022



Vereinsleben heute  
16. November 2022



Vorstandssitzung (-protokoll) heute  
24. November 2022

Die Kurse werden hybrid angeboten und können sowohl vor Ort im GBW in Weinfelden oder online besucht werden. Weitere Veranstaltungen und detaillierte Informationen finden Sie auf [www.benevol-thurgau.ch](http://www.benevol-thurgau.ch) im Bereich «Kurse».



# benevol

## Impressum

Herausgeberin:

**benevol St.Gallen**

benevolpark

St.Leonhard-Strasse 45

9000 St.Gallen

Tel. 071 227 07 60

[info@benevol-sg.ch](mailto:info@benevol-sg.ch)

[www.benevol-sg.ch](http://www.benevol-sg.ch)

**benevol Thurgau**

Freistrasse 10

8570 Weinfelden

Tel. 071 622 30 30

[info@benevol-thurgau.ch](mailto:info@benevol-thurgau.ch)

[www.benevol-thurgau.ch](http://www.benevol-thurgau.ch)



Redaktion/Gestaltung: Kanyama Kruijthof, Nicole Rüegg, Peter Künzle, Conny David  
Erscheint: 3x jährlich